



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

EXTRABLATT

SEPTEMBER 2024

Fundraising - Fundament Kirche Maria Grün

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind in Sorge um die uns anvertraute Kirche „Maria Grün“. Die letzte Sanierung liegt keine 20 Jahre zurück, und doch besteht erneut dringender Handlungsbedarf. Es geht nicht um Schönheitsreparaturen, keine „Verbesserungen“ oder sonstige „Vermeidbarkeiten“. Nein, „Maria Grün“ ist ganz real und existentiell in Gefahr.

Im Bereich der Sakristei sind in den Außenmauern mit bloßem Auge Risse sichtbar. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, haben wir die Kirche von Sachverständigen aus den Bereichen Bauphysik, Geotechnik und Statik sorgfältig untersuchen lassen und sie wird auch weiter beobachtet.

Die schlechte Nachricht ist: Die Risse werden größer! Inzwischen wissen wir, dass die maroden Siele die Kirche in den letzten Jahrzehnten unterspült haben. Keine Angst: Heute können Sie noch völlig gefahrlos die Kirche betreten. Doch wenn wir jetzt nichts tun, würde vielleicht schon in wenigen Jahren die Gefahr eines Einsturzes bestehen.

Dazu darf es nicht kommen! Noch ist der Schaden überschaubar und in den Griff zu kriegen. Pfarreileitung, Kirchenvorstand, Finanz- und Bauausschuss ziehen an einem Strang. In enger Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt sollen in einem Bauabschnitt die Siele vollständig erneuert und die Fundamente der Kirche zusätzlich abgesichert werden. Alle notwendigen Genehmigungen dafür sind erteilt, die Baufirmen stehen bereit, im nächsten Frühjahr könnten die Bagger rollen.



Doch auch die Finanzierung darf nicht auf Sand gebaut sein. Wir müssen solide Haushalte, denn die nächsten Baustellen stehen schon vor der Tür. Als jetzige Verantwortliche in der Pfarrei wollen wir keine Scherbenhaufen hinterlassen: Weder baulich, noch finanziell!

Bitte stärken Sie uns bei dieser Aufgabe den Rücken und legen Sie mit Ihrer Spende ein tragfähiges Fundament für die Zukunft von Maria Grün.

(zweckgebundenes Spendenkonto bei der DKM: **DE40 4006 0265 0023 1394 03**)

Wir danken Ihnen von Herzen!

Ihre

Pastor Bruns, Pfarreileitung

Simone Ahlhaus, Finanzausschuss

Henning Kaufmann, Bauausschuss

St. Maria ist uns wichtig, weil ...

Die Rettung von Maria Grün ist mir wichtig, damit meine Kinder mit ihren Kindern noch Feste und Gottesdienste in der Kirche feiern können.

Simone Ahlhaus

Maria Grün ist für mich einzigartig. Die Architektur der runden Kirche, die wunderschöne Klinkerfassade sowie der einladende, aber nicht überladene Innenraum und die herrlichen Fenster strömen auf mich Geborgenheit, Ruhe und „Aufgefangen sein“ aus.

Henning Kaufmann

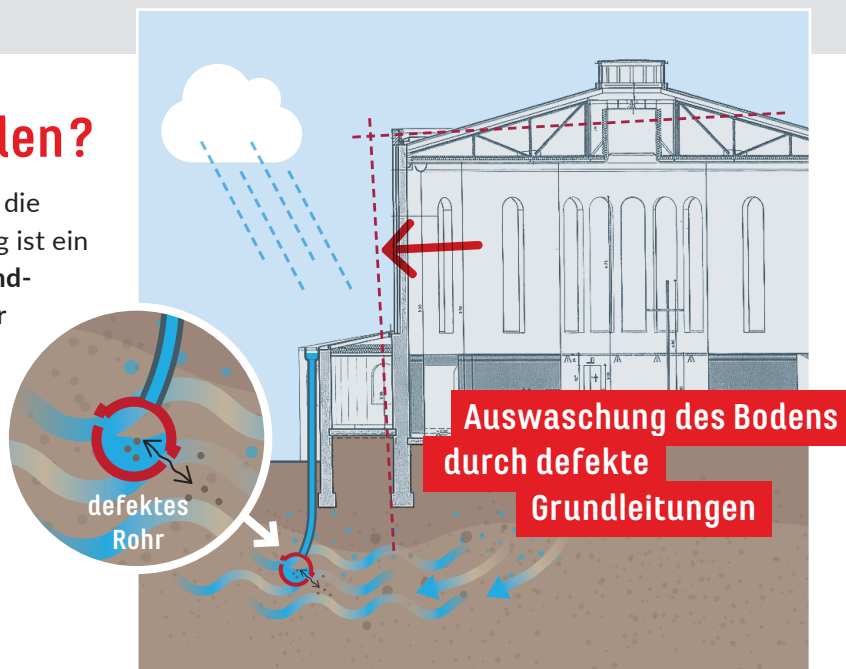
Maria Grün sind nicht nur Steine! Die Kirche ist der spirituelle Mittelpunkt unserer Pfarrei seit locker 100 Jahren. Gemeinde, Kita, Schule und seit 2018 auch in Verwaltung und Organisation. Das darf nicht untergehen – wenn wir es irgendwie verhindern können.

Claus Jehle

Was verursacht den Schaden?

Ursächlich für die Risse im Mauerwerk sowie für die Schäden des Treppenpodests beim Haupteingang ist ein jahrelanger **Bodenentzug infolge zerstörter Grundleitungen**. Das Regenwasser vom Dach läuft über die Fallrohre in das zerstörte Sieb und spült dort den Boden aus.

Die Siele sind unbedingt neu herzustellen, bevor das Außenmauerwerk und das Treppenpodest saniert werden. Denn die Überwachung durch „Rissmonitore“ (siehe Bild) zeigt eindeutig: Die Kirche ist weiter in Bewegung, die Risse werden größer.



Die Risse werden immer größer!



Die Bodenuntersuchungen haben zudem ergeben, dass in einigen Bereichen der Baugrund unter der denkmalgeschützten Kirche nicht ausreichend tragfähig ist. Eine Nachgründung ist erforderlich, um Setzungen dauerhaft zu verhindern. Wo nötig, soll das Fundament der Kirche bis auf den ausreichend tragfähigen Baugrund geführt werden. Um Kosten zu sparen, werden diese Maßnahmen in einem Zug mit der Grundleitungssanierung ausgeführt werden. Vorgesehen ist aus Sicht des Denkmalschutzes auch die Riss-Sanierung des betroffenen Mauerwerks.

Was kostet das alles?

400.000 € kostet dieser erste Bauabschnitt. Das finanziell angeschlagene Erzbistum schießt hier letztmalig 240.000 € zu. Den Rest von **160.000 €** muss die Pfarrei tragen.

Alles in allem rechnen wir allein bei der denkmalgeschützten Kirche von Maria Grün in den kommenden Jahren mit einem Instandsetzungsaufwand von 1,6 Mio. €. Und Maria Grün ist ja nicht der einzige Kirchstandort ... Das alles übersteigt die Möglichkeiten der Pfarrei bei weitem und wird viel zusätzliches und solidarisches Engagement erfordern. Über alle Pläne, Vorhaben und Kosten werden wir transparent berichten.



Nur wenn wir das Fundament der Kirche jetzt retten, machen auch weitere Maßnahmen Sinn. Bitte ermöglichen Sie dies mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!